An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

Die Linke
Die PARTEI
Stadtratsfraktion München

München, 24. Juli 2025

Antrag

Ersatztennisplätze für SV Studentenstadt Freimann: Stadt steht in der Schuld

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und das Referat für Bildung und Sport werden beauftragt, für den Sportverein Studentenstadt Freimann (SVSF) Lösungen zu ermöglichen, damit die Tennissparte des Vereins nicht aufgelöst werden muss. Dabei soll entweder sichergestellt werden, dass der SVSF auf dem Gelände des MTTC Iphitos dauerhaft fünf Tennisplätze nutzen kann oder es sollen ab 2026 fünf Ersatztennisplätze in räumlicher Nähe zu den aktuellen Plätzen organisiert werden.

Begründung

Trotz massiver Sparmaßnahmen im Münchner Haushalt hat Grün-Rot mit den Stimmen der CSU im letzten Jahr die Unterstützung des Baus eines Tennisstadions für den Eliteverein MTTC Iphitos mit 8,6 Millionen Euro beschlossen[1]. Steuergelder für den Spitzensport, während der Breitensport durch diese Entscheidung in Mittleidenschaft gezogen wird.

Entgegen dem Wunsch der Stadtratsmehrheit, dass der Neubau des Tennisstadions für den MTTC Iphitos nicht zu Lasten der Tennismöglichkeiten der Studierenden geht, passiert an der Studentenstadt genau das. Seit Oktober letzten Jahres verhandelt Iphitos mit den Studierenden der Studentenstadt darüber, dass die Studierenden zu günstigeren Tarifen auch auf den Plätzen von Iphitos spielen können. Bislang kam es noch zu keiner Einigung. Da schon jetzt beim Verein ein Platzmangel herrscht und durch den Stadionneubau im Saldo fünf Plätze verloren gehen, ist es schwer vorstellbar, dass die Studierenden wirklich die Spielzeit bekommen, die sie auf den Plätzen des SVSF erhalten haben[2].

Eine solche Einigung schließt jedoch nicht die restlichen Spieler*innen des SVSF ein. Wie viele studentische Sportvereine spielen beim Verein nicht nur Studierende, sondern auch Ehemalige, die wichtige Aufgaben im Verein übernehmen. Dazu kommt, dass durch den Leerstand von über 1.000 Wohnungen in der Studentenstadt auch einige Studierende des Vereins nicht mehr dort wohnen können. Durch die Entscheidung im Stadtrat verlieren diese Sportler*innen ihre Flächen. Die Tennissparte muss ab Ende 2025 aufgelöst werden. Schon zuvor gingen allein im Stadtbezirk

[1] SZ, Stadt unterstützt Tennis-Anlage mit 8,6 Millionen Euro, 16. Mai 2024
[2] Abendzeitung, Warum Studenten ihre Tennisplätze am Englischen Garten verlieren, 10. April 2025

Stadtratsfraktion
Die Linke / Die PARTEI
dielinke-diepartei@muenchen.de
Telefon: 089/233-25 235
Rathaus, 80331 München

Schwabing / Freimann 13 Tennisplätze an der Floriansmühle und acht Tennisplätze am Tucherpark durch anstehende Bebauung privater Immobilienentwickler verloren. Während die Interessen zahlkräftiger Akteure vom Stadtrat durchgesetzt werden, bleibt der Breitensport auf der Strecke.

Über alle Parteien hinweg war im letzten Jahr der Wunsch zu vernehmen, dass genau so ein Szenario nicht eintritt. Es ist jetzt die klare Verantwortung der Stadt dem SVSF unter die Arme zu greifen und für neue Tennisplätze in direkte Nähe der jetzigen Plätze zu sorgen, um die Auflösung zu verhindern.

Initiative:
Stadtrat Thomas Lechner

Gezeichnet:
Stadtrat Stefan Jagel
Stadträtin Marie Burneleit
Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtratsfraktion
Die Linke / Die PARTEI
dielinke-diepartei@muenchen.de
Telefon: 089/233-25 235
Rathaus, 80331 München